

Quelle an der Lambertuskapelle in Ramrath, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Rommerskirchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kapelle St. Lambertus in Rommerskirchen-Ramrath im Herbst 2014.
Fotograf/Urheber: Hans Georg Wende



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Ein Verfasser regionalkundlicher Veröffentlichungen vertritt die Meinung, dass sich an der Lambertuskapelle eine Quelle mit einem verehrten Quellheiligtum (vergleichbar Dormagen-Gohr und Grevenbroich-Welchenberg) befunden haben könnte.

Die Kapelle steht auf einem zugeschütteten Bunker. Ein ortsansässiger Wünschelrutengänger soll eine Wasserader unter dem Altar festgestellt haben.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Kirchhoff, Hans Georg (2006): Ramrath - ein geteiltes Dorf. In: Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2007, S. 8-23. Dormagen.

Quelle an der Lambertuskapelle in Ramrath, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 05 46,44 N: 6° 40 34,18 O / 51,09623°N: 6,67616°O

Koordinate UTM: 32.337.284,13 m: 5.663.095,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.547.410,00 m: 5.662.570,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Quelle an der Lambertuskapelle in Ramrath, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120182-20150329-53> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

